

# Konzept zum Distanzlernen an der Liebfrauenschule



## 1. Voraussetzungen

### 1.1 Ausgangssituation in der Schule

#### Personalsituation:

Die Klassenlehrerinnen<sup>1</sup>, Fachlehrerinnen, Kontaktzieher\*innen<sup>2</sup> und Praktikant\*innen arbeiten bereits in festen Klassen- und Jahrgangsteams zusammen. Im Falle der Schließung einer Lerngruppe ist das gesamte Klassenteam verantwortlich für die weitere Beschulung der Kinder. Die Planung der Unterrichtsinhalte erfolgt weiterhin in der Jahrgangsteamstruktur.

#### Technische Ressourcen:

Es wurden 51 iPads von der Stadt Goch angeschafft und durch das KRZN freigeschaltet, so dass diese Geräte in Phasen des Präsenzlernens in der Schule und in Phasen des Distanzlernens für das häusliche Lernen ausgeliehen werden können, falls Familien kein digitales Endgerät haben. WLAN im Schulgebäude steht jedoch noch nicht zur Verfügung, so dass die iPads in der Schule nur bedingt einsatzfähig sind.

Jede Kollegin verfügt über ein eigenes digitales Endgerät (iPad), das für Unterrichtszwecke genutzt werden kann. Aktuell arbeiten alle Kolleginnen zusätzlich noch mit ihren privaten Endgeräten.

#### Anwendungstools:

Videoplattform ist die schulische Kommunikationsplattform „Schoolfox“.

#### Lernmangementsystem:

Das „Padlet“ dient als sog. „digitale Pinnwand“ in den Klassen. Dieses System ist den Schüler\*innen bereits aus der Unterrichtszeit des ersten Distanzunterrichts bekannt. Zusätzlich erhalten die Eltern die Wochenpläne über „Schoolfox“. Zukünftig möchten wir eventuell LOGINEO NRW nutzen. Da die Oberfläche dort eher für höhere Schulklassen angelegt ist, werden wir später entscheiden, ob LOGINEO das sehr kindernutzungsfreundliche Padlet ersetzt.

#### Lernmittel digital:

Anton APP, Antolin, Lernvideos zu einzelnen Unterrichtsthemen (als Link auf dem Padlet)

---

<sup>1</sup> An der Liebfrauenschule arbeiten aktuell nur Lehrerinnen. Aus diesem Grund ist dieses Konzept in Bezug auf die Lehrerinnen ausschließlich in der weiblichen Form geschrieben.

<sup>2</sup> Gender Star: Die Schreibweise mit dem \* Gender Star schließt immer sowohl die weibliche, als auch die männliche Form mit ein.

### Lernmittel analog:

Selbstlernzeitpläne für die Fächer D, M und SU zur Fortführung der aktuellen Themen. Diese Pläne werden den Schüler\*innen über das Padlet / Schoolfox zur Verfügung gestellt und aktualisiert.

Arbeitshefte: Die aktuell genutzten Unterrichtsmaterialien (Lola rot/ grün/ das aktuelle FuF/ Rechentrainer/ Lies-Malhefte) verbleiben bei Bedarf im Tornister der Schüler\*innen, damit sie im Falle eine Quarantäne/ Schulschließung sofort zur Verfügung stehen.

Arbeitsblätter und weitere Materialien, z.B. Lesebücher/ Lektüre/ Material für den Kunst-Textilunterricht werden den Schüler\*innen bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

### **1.2 Ausgangssituation in der häuslichen Lernumgebung - Erreichbarkeit der Schüler\*innen:**

Die Telefonnummern der Familien sind stets auf dem aktuellen Stand. Die Adressen sind bekannt und meist in Schulnähe, so dass Kinder ohne Drucker oder Email per Posteinwurf zu erreichen sind oder Dinge an der Schule abholen können.

Alle Familien sind digital und kurzfristig über Schoolfox erreichbar. Dies sowohl, um Absprachen mit einzelnen Familien zu treffen, als auch um Informationen für die gesamte Klasse zur Verfügung zu stellen.

Die Zugangsdaten zum Padlet wurden den Eltern bereits mitgeteilt. Die von der Schule angebotenen Lernapps Antolin/ Anton App sind den Kindern und Eltern bekannt und geläufig.

Zu den technischen Ressourcen im Elternhaus ist eine Abfrage bei allen Eltern erfolgt. Die Listen dazu werden im Sekretariat geführt. Familien ohne Drucker oder ohne Endgerät werden je nach Bedürftigkeit dafür berücksichtigt. Ein iPad kann für den Zeitraum der Lerngruppenschließung ausgeliehen werden. Dazu füllen die Eltern einen Leihvertrag aus und erhalten dann ein Leihgerät.

Die Eltern haben eine Einverständniserklärung für Schoolfox, das Padlet, Anton und Antolin/ Zahlensorro erhalten und unterzeichnet.

Pro Klasse liegt eine Liste mit den unterschriebenen DGVOs und den Listen zu den technischen Ressourcen (Drucker, Endgerät) vor.

### **2. Wie gestalten wir den Distanzunterricht organisatorisch und pädagogisch?**

Alle Schüler\*innen sind seit dem Schuljahr 2020/2021 verpflichtet, im Falle einer Schulschließung am Lernen auf Distanz teilzunehmen. Die Inhalte des Distanzlernens werden ebenso bewertet, wie die Inhalte des Präsenzlernens. Es findet sowohl digitaler und als auch analoger Distanzunterricht statt.

Erfolgt der Distanzunterricht für die gesamte Klasse, werden wir durch Videokonferenzen die Kontakte zwischen den Schüler\*innen und den Lehrerinnen aufrecht halten. Während der Videokonferenzen versuchen wir, den Kindern Feedback zu geben.

Bei Unklarheiten während der Bearbeitung der analogen Aufgaben können die Kinder über Schoolfox um Hilfestellung fragen.

Eventuell besteht für Schüler\*innen ohne digitale Ausstattung die Möglichkeit, stundenweise in der Schule zu arbeiten. Dies behalten wir bei betroffenen Familien im Blick, können aber keine verlässliche Aussage dazu tätigen, da die Rahmenbedingungen (z.B. Notbetreuung) vorab geklärt werden müssen.

Für die Eltern ist neben dem Klassenteam auch die Schulleitung als Ansprechpartnerin präsent und kann per Email um Unterstützung und Rat gebeten werden.

### **3. Verbindliche Gestaltung des Distanzlernens bei Schließung einer Lerngruppe oder der gesamten Schule**

#### **3.1. Grundsätze**

Der zeitliche Umfang des Distanzlernens entspricht in etwa dem der Stundentafel der Schüler\*innen. Durch technische Schwierigkeiten und einen höheren Zeitaufwand für die Schüler\*innen reduzieren wir eher den Umfang, als dass es mehr wird.

Die thematischen Schwerpunkte der verschiedenen Fächer orientieren sich an den festgelegten verbindlichen Themen oder aktuellen Inhalten.

Als Lernmanagementsystem nutzen wir „Padlet“, wo es für jede Klasse eine digitale Pinnwand gibt. Erklärfilme können im Padlet eingestellt werden. Die Selbstlernzeitpläne erhalten die Kinder über das Padlet und über „Schoolfox“ als PDF. Familien, die keinen Drucker haben, wird der Plan und die erforderlichen Materialien in den Briefkasten eingeworfen oder ein Abholen an der Schule abgesprochen.

Das Lernen auf Distanz besteht zum einen aus der Lernzeit mit dem Selbstlernzeitplan, die alle Kinder aus dem Präsenzunterricht kennen. Aufgaben aus dem Fachunterricht werden dem Arbeitsordner entnommen oder neu auf dem Padlet hinterlegt oder über „Schoolfox“ versendet.

Zum anderen gibt es wöchentlich nach Möglichkeit zwei jeweils ca. 30- 45-minütige Videokonferenzen mit Unterrichtseinheiten, vorwiegend in den Fächern Deutsch und Mathematik. Diese Videokonferenzen können abhängig vom Jahrgang, der Gruppengröße und dem Lerninhalt unterschiedlich geplant sein. Je nach Bedarf und Länge der Distanzphase können auch Angebote in weiteren Fächern stattfinden.

Um die Aufmerksamkeit der Schüler\*innen zu fokussieren, finden die Videokonferenzen in Lerngruppen statt.

#### **3.2 Verbindliche Vereinbarungen zum Selbstlernzeitplan im Distanzlernen**

Die Schüler\*innen bekommen am Sonntag bis spätestens 18:00 von ihrer Klassenleitung einen digitalen Selbstlernzeitplan über „Schoolfox“ und auf dem Padlet.

Aufgaben sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische, konzentratorische und technische Schwierigkeiten bei den Schüler\*innen berücksichtigt werden müssen und der Videounterricht mit anschl. Arbeitsphase ebenfalls in die Arbeitszeit einfließt.

Lernmaterialien müssen ein für alle betrachtbares Format haben, dies ist für uns PDF oder JPG. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden oder der Link muss konkret auf dem Padlet abgelegt werden oder per „Schoolfox“ kommuniziert werden.

Die Aufgabenformate werden möglichst abwechslungsreich und motivierend gestaltet. So gibt es kurzfristige Übungsformate und kreative Aufgaben/Projekte. Auch Aufgaben aus der Anton APP können mit in den Selbstlernzeitplan aufgenommen werden.

Einige, klar benannte Aufgaben werden ab einer Schließungszeit von 14 Tagen von den Lehrerinnen überprüft und ggf. korrigiert. Weitere Aufgaben müssen nicht eingereicht werden.

Alle Lehrerinnen sind über ihre Kontaktmöglichkeit bei Schoolfox werktags bis 17 Uhr erreichbar.

Die Aufgaben in den Selbstlernzeitplänen werden für die Kinder je nach Leistungsstand und Arbeitstempo differenziert und ggfs. als Tagespläne strukturiert.

### **3.3 Verbindliche Vereinbarungen zum Unterricht per Videokonferenz (VK)**

Wir wollen darauf hinwirken, dass möglichst alle Kinder die Möglichkeit haben, am Unterricht per VK teilzunehmen. Die Eltern werden erneut über die Bewertung des Distanzunterrichtes und die Verpflichtung zur Teilnahme in Kenntnis gesetzt.

Von allen Teilnehmer\*innen liegen die Datenschutzeinwilligungen der Erziehungsberechtigten für das entsprechende Videoportal in Schoolfox vor.

Am VK-Unterricht nehmen nur die Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Klasse teil (keine Eltern, keine Geschwister).

Für den VK-Unterricht benötigen die Kinder einen angemessenen Arbeitsplatz. (Tisch in einem ruhigen Umfeld, parat legen der geforderten Arbeitsmaterialien)

An den VK-Unterricht schließt eine häusliche Einzelarbeitsphase an, die zuvor initiiert wurde.

### **3.4 Verbindliche Vereinbarung zwischen Fachlehrern und Klassenlehrern**

Auf dem Padlet/bei Schoolfox werden die Aufgaben der Fachlehrer und die Arbeitsblätter, die für den Wochenplan notwendig sind, eingestellt.

### **3.5 Verbindliche Vereinbarung zur Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht**

Sollte es Phasen geben, in denen sich Distanz- und Präsenzunterricht abwechseln (bspw. eine Woche Distanzunterricht, anschließend eine Woche Präsenzunterricht in halben Klassengruppen) werden wir die Kinder in der Distanzzeit analog beschulen und die Arbeitsaufträge in der Präsenzzeit mit den Kindern erarbeiten und in Kopie mitgeben. Auch die Leistungsüberprüfung der Inhalte des Distanzlernens werden dann in der Präsenzphase überprüft. Während des Präsenzunterrichts besteht für Schüler\*innen, die zur gleichen Zeit im Distanzunterricht sind, nur bedingt eine persönliche Kontaktmöglichkeit zur Lehrerin.

## **4. Organisation des Distanzunterrichts für einzelne Schüler\*innen**

### **4.1. Wie verfahren wir mit Schüler\*innen, die aufgrund von Quarantäne nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können?**

Da für diesen Fall der Rest der Lerngruppe weiterhin Präsenzunterricht hat, verfahren wir wie bisher im Erkrankungsfall einzelner Schüler\*innen.

Dazu werden verbindliche Absprachen, wie die Kinder das Material erhalten, getroffen. Dies geschieht entweder per Lernpate, Briefkasteneinwurf oder die Eltern holen das Material ab.

Die Fachlehrerinnen geben passendes Material aus ihrem Unterricht über die Klassenlehrerin weiter.

Die Kommunikation zwischen der Klassenlehrerin, den Fachlehrerinnen und dem Kind bzw. seinen Eltern erfolgt über Schoolfox oder Telefonate.

### **4. 2. Wie verfahren wir mit Schüler\*innen, die aufgrund von Covid19-Symptomen kurzfristig zu Hause bleiben müssen?**

Da auch in diesem Fall der Rest der Lerngruppe weiterhin Präsenzunterricht hat, verfahren wir auch in dann wie bisher im Erkrankungsfall einzelner Schüler\*innen. Je nach Befindlichkeit können die Kinder zuhause an ihren Aufgaben arbeiten oder holen einen Teil der Aufgaben nach, wenn sie wieder genesen sind.

Falls Material gewünscht ist, so sprechen die Eltern bei der Krankmeldung ab, wie die Materialübergabe gewünscht ist: per Lernpate, Briefkasteneinwurf oder Abholung in der Schule.

## **5. Rahmenbedingungen der Kommunikation**

Im Kollegium kommunizieren wir entweder persönlich oder digital in Dienstbesprechungen, Konferenzen, in Pausen oder während der Teamsitzungen der einzelnen Jahrgänge.

Während der Schulschließung oder außerhalb der persönlichen Gespräche kommunizieren wir über das datensichere Kommunikationstool „Schoolfox“ oder per Email. Während einer Schulschließung trifft sich das Kollegium wöchentlich zu einer Videokonferenz bei Schoolfox. Als ersten Termin wählen wir mittwochs um 15:00, da dies auch unserer Konferenzzeit im Präsenzunterricht entspricht.

Mit den Eltern kommunizieren wir sowohl während der Phase des Präsenz- als auch des Distanzunterrichts über das Kommunikationstool „Schoolfox“. Das jeweilige Padlet der Klassen und die Homepage sorgen für weitere Transparenz und Sicherheit.

Mit den Schüler\*innen kommunizieren wir ebenfalls über „Schoolfox“ und das Padlet. Da die schriftlichen Nachrichten vermutlich eher von den Eltern gelesen werden, wird die hauptsächliche Kommunikation mit den Schüler\*innen über die Videokonferenz über „Schoolfox“ oder direkt über Jitsii abgehalten.

## **6. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung**

Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

Bei einer Schulschließung von bis zu 14 Tagen erfolgt die Kontrolle der Arbeitsergebnisse im anschließenden Präsenzunterricht. Hierzu werden die Wochenpläne auf die Unterschrift der Eltern kontrolliert, da eine Eigenständigkeit der Leistung nicht überprüfbar ist. Exemplarisch werden einzelne Arbeitsergebnisse überprüft und die Inhalte des Distanzlernens können durch Lernzielkontrollen ohne erneute, vorherige Vertiefung abgefragt werden.

Bei einem längeren Schließungszeitraum als 14 Tage fordern wir zur Kontrolle exemplarisch von einigen festgelegten Arbeitsergebnissen Fotos oder Scans über Schoolfox oder das Padlet ein.

Eventuell ist es auch möglich, während der Videokonferenzen Einblick in den Arbeitsprozess/ in die Arbeitsergebnisse zu nehmen und Feedback zu geben.

## **7. Förderung von Schüler\*innen**

Das Klassenteam bespricht, welche Schüler\*innen besondere Förderung im Distanzlernen benötigen. Diese Schüler\*innen erhalten strukturierte Selbstlernzeitpläne, werden in kleineren Gruppen per Videokonferenz beschult und es wird engmaschiger kommuniziert (z.B. Telefonate).

## **8. Impulse für das Lernen auf Distanz**

<b>So viel ... wie möglich,</b>	<b>So viel ... wie nötig.</b>
Empathie und Beziehungsarbeit	Tools und Apps
Vertrauen und Freiheit	Kontrolle und Struktur
Einfache Technik	Neue Technik
Asynchrone Kommunikation	Synchrone Kommunikation
Offene Projektarbeit	Kleinschrittige Übungen
Peer-Feedback	Feedback von Lehrenden

## **9. Voraussetzungen für das Lernen der Schüler\*innen im Distanzunterricht**

Selbstreguliertes Lernen: Die Schüler\*innen kennen das Arbeiten mit dem Selbstlernzeitplan, können ihre Aufgaben selber einteilen, verstehen, organisieren.

Medienkompetenz: Die Kommunikationsform „Schoolfox“ und das Padlet wurde den Schüler\*innen vorgestellt. Eine Videokonferenz wird bei Bedarf exemplarisch durchgeführt.

Methodische Kompetenzen: Hierzu gehören Lernstrategien, wie z.B. eigene Lernprozesse planen, Hilfsmittel sachgerecht anwenden, Infos beschaffen

Inhaltsbezogene Kompetenzen: Fähigkeiten trainieren, fachspezifische Inhalte kennen und anwenden

Kooperative/Soziale Kompetenzen: Hilfe zulassen, als Experte helfen, sich austauschen (auch untereinander, ohne Lehrkraft), Regeln für den Umgang miteinander beachten

Personale Kompetenzen: Sich motivieren, sich vertrauen, über eigenes Lernverhalten nachdenken

Familiäre Rahmenbedingungen: Mediale Ausstattung/ inhaltliche Unterstützung/ ruhiger Arbeitsplatz/ Zeitmanagement